

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Geographisches Institut

Betreuer: Prof.-Dr. Claus-Christian Wiegandt

Sommersemester 2013

Exposé zur Bachelorarbeit

-

„Das Medienkonzept des MediaPark Köln - Anspruch und Wirklichkeit“

Beginn: 01.05.2013

Stefan Heider

Matrikelnummer: 2362448, 6. Fachsemester

Gartenstraße 57

53229 Bonn

s6stheid@uni-bonn.de

0163/4709620

Inhaltsverzeichnis

1) Einführung und Titelformulierung.....	2
2) Eigene Motivation.....	2
3) Thematische Einordnung & wissenschaftliche Relevanz des Themas.....	3
4) Zielsetzung der Arbeit, Forschungsfragen sowie methodisches Vorgehen	3
5) Geplante Gliederung der Bachelorarbeit	4
6) Zeitplanung	5
7) Auswahlliteratur und aktuelle Materiallage	5

1) Einführung und Titelformulierung

Dieses Exposé gibt einen ersten Eindruck, eine kurze Einleitung und eine vorausschauende Inhaltsangabe der Bachelorarbeit, die ich im Mai 2013 am Geographischen Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn beginnen werde.

Ich werde mich in meiner Bachelorarbeit mit dem Großprojekt MediaPark Köln befassen, welches zwischen 1987 und 2004 umgesetzt wurde. Hierbei werde ich mein Augenmerk besonders auf die Bedeutung der Medien für die Region bzw. die Stadt Köln richten.

Ich werde im Folgenden auf meine eigene Motivation für dieses Thema zu sprechen kommen, bevor ich eine grobe Einführung in das Thema nenne. Ich werde die Problemstellung und die Zielsetzung der Bachelorarbeit beschreiben und meine geplante Gliederung darlegen. Abschließende stelle ich meine erste Zeitplanung für die Bachelorarbeit sowie eine erste Auswahlliteratur vor.

Der Titel der Bachelorarbeit lautet:

„Das Medienkonzept des MediaPark Köln - Anspruch und Wirklichkeit“

2) Eigene Motivation

Mich persönlich interessiert die Thematik insofern, dass mich die Untersuchung der Entwicklung eines speziellen Großprojekts reizt. Gerade die Untersuchung eines Projekts an einem wichtigen Medienstandort wie Köln ist in meinen Augen sehr interessant, da es sich hier um ein sehr aktuelles Thema handelt. Die Bedeutung von Medien, insbesondere von Neuen Medien, auf die Region spiegelt sich in verschiedenen Dimensionen wieder. Darüber hinaus denke ich, dass in der heutigen Zeit eine Weiterentwicklung der Medien in Richtung Internet zu erkennen ist und es somit interessant ist, zu untersuchen, ob die Bedeutung der geplanten Medienstandorte (wie der Mediapark Köln) schwächer wird oder ob der Anspruch als unverändert bewertet wird. Auch die Entwicklung eines solchen Standortes durch Abwanderung einzelner Unternehmen und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Region sind spannend zu untersuchen.

Durch mein absolviertes Praktikum beim Stadtplanungsamt in Köln habe ich darüber hinaus einige Einblicke in die Arbeitsweise an solchen Großprojekten erhalten und wichtige Kontakte für eventuelle Interviews zur Datenerhebung knüpfen können.

Dass es sich beim MediaPark um das größte städtebauliche Projekt des angehenden 20. Jahrhunderts in Köln handelt, unterstreicht die große Bedeutung der Medien zu dieser Zeit.

3) Thematische Einordnung & wissenschaftliche Relevanz des Themas

Das Thema der Bachelorarbeit lässt sich in die geographische Fachdisziplin Städtebau, konkreter in die Stadtentwicklung und die Stadtplanung einordnen.

Besonders durch die hohe Aktualität der Mediennutzung ist dieses Thema von großer Bedeutung in der heutigen Zeit. Die Medienbranche befindet sich in einem steten Wandel. Somit ist eine Untersuchung des Anspruches der Mediennutzung in den vergangenen Jahren am konkreten Beispiel des MediaPark Köln auch wissenschaftlich von sehr hoher Bedeutung. Hierbei soll untersucht werden, ob sich der Anspruch der Medien im Laufe der Zeit verändert hat. Eine Untersuchung des Anspruches zur Zeit der Planung ist mit dem heutigen Anspruch der Medien zu vergleichen. Somit ist herauszuarbeiten, ob das Projekt auch in der heutigen Zeit noch auf die gleiche Art und Weise geplant werden würde oder ob sich die Ansprüche in dieser Zeit so stark verändert haben, dass man das Projekt anders angehen würde.

4) Zielsetzung der Arbeit, Forschungsfragen sowie methodisches Vorgehen

Die Bachelorarbeit soll die Entwicklung des MediaPark Köln vor dem Hintergrund der Umnutzung des ehemaligen Güterbahnhofes herausstellen.

Hierbei soll die Mediennutzung im Vordergrund stehen und der Anspruch der Medien auf die Realität herausgestellt werden. Durch Interviews mit verschiedenen Personen (Stadtplanungsamt, Investoren, Architekten, Autoren) möchte ich herausfinden, ob sich der Stellenwert der Medien so stark verändert hat, dass Anspruch und Wirklichkeit Unterschiede aufweisen. Dabei ist ein Vergleich der Planung, der aktuellen Situation sowie der Situation vor zehn Jahren hilfreich.

Es ist sinnvoll, eingangs kurz auf die allgemeinen Aspekte einer Umnutzung von Flächen wie einem stillgelegten Güterbahnhof einzugehen. An dieser Stelle sind Vor- und Nachteile, sowie eventuelle Risiken und Schwierigkeiten einer solchen Umnutzung herauszuarbeiten. Außerdem muss zu Beginn der Arbeit die Bedeutung der Medien für eine Stadt generell und für Köln im Speziellen dargestellt und beschrieben werden. Die Entwicklung der Medien und die damit einhergehende Planung sowie der generelle Bedarf des Projekts MediaPark muss die Grundlage für die weitere Untersuchung und die gesamte Bachelorarbeit bilden.

Durch Interviews mit verschiedenen Personen kann dann herausgestellt werden, inwiefern sich der Anspruch der Medien auf die Realität verändert hat. Durch eigene Erhebungen kann somit ein analytischer Vergleich der heutigen Situation zu der Plansituation gezogen werden.

Da ein erster Blick auf den heutigen Bestand verrät, dass einige Unternehmen aus der Medienbranche ihren Standort verlagert haben und aus dem MediaPark weggezogen sind, ist eine Veränderung im Anspruch bereits zu erkennen. Dieser soll durch die Bachelorarbeit dargestellt und genannt werden. Somit ist auch ein Blick auf die Umsetzung des Projekts während der Bauphase zu werfen.

Ein weiterer interessanter Punkt ist die Untersuchung der Entwicklung des Stellenwertes der Medien bei der Stadtentwicklung. Hier kann herausgearbeitet werden, ob sich im Laufe der Zeit der Stellenwert verändert hat. Eventuell werden heutige Projekte weniger oft in die Richtung der Medienbranche gelenkt als noch zur Zeit der Planungen des MediaPark. Dies ist vor allem durch qualitative Interviews mit Mitarbeitern des Stadtplanungsamtes Köln sowie ggf. privaten Stadtplanungsbüros herauszufinden.

5) Geplante Gliederung der Bachelorarbeit

Wie bereits erwähnt, ist es in meinen Augen sinnvoll, einleitend in der Bachelorarbeit die allgemeine Bedeutung von Flächenumnutzungen in Großstädten zu erwähnen. Hierbei sind vor allem die Beweggründe und die Ziele herauszustellen, die mit solchen Umnutzungen zusammenhängen und von der Stadt verfolgt werden.

Nach dieser kurzen Einführung werde ich auf die Medien und ihre Bedeutung sowie ihren Anspruch generell eingehen und nachfolgend den Medienstandort Köln und seine Entwicklung in dieser Branche vorstellen.

Dieser einführende Teil ist als eine Art Vorbereitung auf den Hauptteil der Bachelorarbeit zu sehen. Hier werde ich dann das Projekt MediaPark sowie das dazugehörige Medienkonzept kurz vorstellen, seine Besonderheiten nennen und die Entwicklung auf dem Areal des ehemaligen Güterbahnhofes beschreiben. Hier ist auch herauszuarbeiten, aus welchem Grund man sich dafür entschieden hat, das Gelände zu einem Medienstandort umzufunktionieren.

Ich werde dann aufzeigen, was man sich durch dieses Projekt erhofft hat (Stärkung des Medienstandortes Köln, etc.) und wie die Planungen abgelaufen sind. Zu beachten ist bei der Beschreibung der Umsetzung des Mediaparks dann auch die Krise der Medienbranche Mitte der 1990er Jahre, durch die es zu einer Verzögerung des Baus kam.

Durch eigene Erhebungen werde ich dann darstellen, inwiefern sich der Anspruch der Medien im Laufe der Zeit verändert hat. Zentrale Fragen sind hier:

- *Lassen Abwanderungen von verschiedenen Unternehmen einen Wandel in der Medienbranche und dem Mediapark erkennen?*

- *Aus welchen Gründen wandern Unternehmen aus dem MediaPark ab?*
- *Wie hat sich das Medienkonzept im Laufe der Zeit entwickelt?*

Ein weiterer Aspekt, der die Aussage über die Bedeutung der Medien festigen kann, ist eine Bestandserhebung der aktuellen Nutzung. Eventuelle Abwanderungen von Medienunternehmen können demzufolge einen Nutzungswandel erkennen lassen und über eine Veränderung des Gebiets in andere Richtungen aufklären.

6) Zeitplanung

Eine erste grobe Zeitplanung für die Bachelorarbeit, die sich im Laufe der Arbeit jedoch noch ändern kann, wird im Folgenden genannt. Dabei muss beachtet werden, dass eine gewisse Flexibilität, gerade mit Blick auf Interviewtermine, gegeben sein muss.

01.05.13: Beginn der Bachelorarbeit

2 Wochen (01.05.13 - 15.05.13): tiefgehende Literaturrecherche und intensives Einlesen in die Thematik sowie erster Kontakt zu möglichen Interviewpartnern

1 Woche (15.05.13 - 22.05.13): Ortsbegehungen sowie Bestandsaufnahme des Gebietes

1 Woche (22.05.13 - 29.05.13): Formulierung von Interviews und Terminabsprache für Interviews

3 Wochen (29.05.13 - 19.06.13): Durchführung der Interviews sowie Verfassen der ersten Teile der Bachelorarbeit

2 Wochen (19.06.13 - 03.07.13): Auswertung und Analyse der Interviews

2 Wochen (03.07.13 - 17.07.13): endgültiges Verfassen der Bachelorarbeit

2 Wochen (17.07.13 - 31.07.13): Korrekturlesen der Bachelorarbeit sowie Zeitpuffer

31.07.13: Abgabe der Bachelorarbeit

7) Auswahlliteratur und aktuelle Materiallage

Bei einer ersten, intensiveren Literaturrecherche habe ich einige Quellen als besonders hilfreich und sinnvoll angesehen. Hierbei muss betont werden, dass sich zum Projekt des Mediaparks besonders ältere Literatur findet, die zum Zeitpunkt der Planungen und des Baubeginns (Ende der 1980er sowie Anfang und Mitte der 1990er) veröffentlicht wurden.

Gerade mit Blick auf einen Vergleich des Medienkonzeptes in diesem Gebiet sehe ich darin jedoch kein Problem. Durch Bestandserhebungen mit kurzer Vorstellung der ansässigen Unternehmen sowie Interviews mit Experten in den verschiedenen Bereichen ist es mir somit möglich, herauszufinden, inwieweit sich der Anspruch der Medien für die Stadt verändert hat. Infolgedessen ist es durch den Vergleich der Literatur der damaligen Zeit und eigenen Erhebungen aus der heutigen Zeit möglich, einen aussagekräftigen Vergleich des Anspruches herauszustellen.

Folgende Literatur hat sich nach erster Sichtung als besonders hilfreich erwiesen:

BUSSE, W. (2011): Moderne Architektur in Köln. (Gaasterland) Köln.

CLASSEN, M. und M. RANDEARTH (1987): Güterbahnhof Köln Gereon - Photographien 1987. (Die Photographische Sammlung, SK Stiftung Kultur) Köln.

HILBERT, J. et. al. (1995): Medienwirtschaft in der REGIO RHEINLAND. (Zentrum für Interaktive Medien e.V. et. al) Köln / Gelsenkirchen.

KULKE, E. (Hrsg. / 2010): Wirtschaftsgeographie Deutschlands. (Spektrum) Heidelberg.

SCHWEIZER, G. et al (2004): Köln und der Kölner Raum - Ein geographischer Exkursionsführer, Heft 83. (Geographisches Institut der Universität zu Köln) Köln.

STADT KÖLN (1987): Stadtentwicklung in Köln, Heft 11 - Media Park, Kurzfassung der Gutachten und aktueller Projektstand. (Stadt Köln) Köln.

STADT KÖLN (1988): Städtebaulicher Ideenwettbewerb MediaPark Köln. (Druck-& Verlagshaus Wienand) Köln.

STADT KÖLN (1994): Stadtentwicklung in Köln, Heft 16 - Handlungskonzept „Medien-& Kommunikationsstadt“. (Stadt Köln) Köln.

WIKTORIN, D. et al (2001): Köln - der historisch-topographische Atlas. (Hermann-Josef-Emons Verlag) Köln.

Darüber hinaus bieten folgende Internetquellen noch wichtige Informationen für die Bearbeitung der Thematik:

Internetauftritt des MEDIAPARK KÖLN:

Abrufbar unter: <http://www.mediapark.de/> (letzter Abruf: 17.04.13)

BÄHR, G. (2008): Brennpunkt Medienstandorte

Abrufbar unter:

http://www.focus.de/kultur/medien/brennpunkt-medienstandorte_aid_352847.html (letzter Abruf (17.04.13)

ESCHBACH, K. (1996): Der Mediapark in Köln ist ein teurer Traum.

Abrufbar unter: <http://www.zeit.de/1996/25/media.txt.19960614.xml> (letzter Abruf: 17.04.13)

KÖLNER STADTANZEIGER (2012): Droht großflächiger Leerstand?

Abrufbar unter:

<http://www.ksta.de/koeln-uebersicht/mediapark-droht-grossflaechiger-leerstand-,16341264,16218620.html> (letzter Abruf: 20.04.13)

KÖLNER STADTANZEIGER: Vom Niedergang des Mediaparks.

Abrufbar unter: <http://www.ksta.de/koeln,15187530,16174468.html> (letzter Abruf: 20.04.13)

VEY, O.: Standortfaktoren Köln, Zusammenstellung Grundlagen.

Abrufbar unter:

<http://www.wjkoeln.de/fileadmin/dateien/redakteure/aks/wp/Standortfaktoren/Wirtschaftsstandort-Koeln.pdf> (letzter Abruf: 19.04.13)